Wanderung auf den Braunedlkogel (1894 m)

Die September-Tour des Eisenbahner Sportvereins Pocking führte die Wanderfreunde ins Salzkammergut. Ziel war mit dem Braunedlkogel (1894 m) der höchste Gipfel über der Postalm. Von Strobl aus erreicht man nach 12 km über eine Mautstraße das höchste zusammenhängende Almgebiet Österreichs. Vom Parkplatz 1 aus führte der Weg zunächst zur Rettenegghütte. Ab hier geht der markierte Steig über die hölzerne „Europabrücke“ in die Sill. Das Kar zwischen Braunedlkogel und Schrofen ist im unteren Teil bewaldet, ehe man dann über Felsbänder und Schrofenrinnen zu einem Latschenboden gelangt.

Von hier zieht sich dann der Weg durch die Latschen am Rande einer Schrofenflanke hinauf zum Braunedl. Zum Glück war das Wetter bewölkt, denn auch so war der Aufstieg eine schweißtreibende Angelegenheit für die 14 Bergwanderer. Nach gut zweieinhalb Stunden waren 800 Höhenmeter geschafft und das Gipfelkreuz auf 1894 m erreicht. Zur Belohnung bot sich eine tolle Aussicht über das zweitgrößte Hochplateau Europas und auf die steilen Wände des „unwirtlich wirkenden Schrofen“. Nach einer kleinen „Gipfelbrotzeit“ erfolgte der Abstieg dann über den Südkamm und den Moosbergsattel.

Über Almwiesen mit unzähligen Kühen und Pferden verlief der Weg dann direkt zurück zum Ausgangspunkt. Hier konnte man so richtig die „Seele baumeln“ lassen. Zum Tagesausklang gab es dann noch eine ausgiebige Einkehr mit Brotzeit am Lienbachhof direkt am Parkplatz. Auf der schönen Terrassse besprach man dann bereits die Abschlusswanderung im Oktober, die in den Bayerischen Wald führt.